

Protokoll zur Jugendversammlung der Unterfränkischen Schachjugend

Datum: 03.01.2025
Ort: Spielraum U14 im Schullandheim Hobbach, Bayernstraße 2-4,
63863 Eschau-Hobbach
Protokoll: Henrik Dominik Franzen (Position Schriftführer)
Teilnahme: siehe Anlage 1, Teilnehmerliste

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung des Stimmenverhältnisses

Die erste Vorsitzende Katharina Senft eröffnete die diesjährige Sitzung und begrüßte die Teilnehmer.

Frau Senft stellte den Antrag, einen Versammlungsleiter für diese Sitzung zu wählen. Sie schlug Dr. Markus Veldkamp vor, der schließlich einstimmig gewählt wurde. Das Stimmenverhältnis wurde anhand der Teilnehmerliste zu 18 Stimmen inkl. der Vorstandschaft ermittelt. Die Versammlung ist beschlussfähig.

2. Berichte der Jugend-Vorstandschaft

Katharina Senft berichtete über ihre Aktivitäten seit der letzten Jugendversammlung, ihr Bericht ist als Anlage dem Protokoll beigefügt.

3. Die Entlastung des Vorstands

Die Entlastung des Vorstands wurde von Jürgen Wambach (SK 1929 Klingenberg e.V., Kreisjugendleiter Spessart-Untermain) beantragt. **Der Vorstand wurde mit 14 Stimmen und 4 Enthaltungen entlastet.**

4. Die Wahlen

Dr. Markus Veldkamp schlug Konrad Diener (Erster Vorsitzender von Germania Erlenbach) zum Wahlleiter vor. **Herr Diener wurde einstimmig gewählt.**

4.1. Bezirksjugendleiter (Al Katharina Senft)

Katharina Senft wurde vorgeschlagen und **mit einer Gegenstimme** gewählt. Katharina Senft nahm ihre Wiederwahl dankend an.

4.2. Bezirksjugendspielleiter (Al Johannes Helgert)

Bezirksspielleiter Johannes Helgert blickte nach elf Jahren Amtszeit zurück auf die, von ihm in dieser Zeit, geleiteten Turniere: zehn unterfränkische Jugendmeisterschaften und über 30 Tageturniere bei Rapid-Turnieren und Schulschachmeisterschaften sowie die damit verbundene Heimarbeit (Erstellen der Rapid-Gesamtwertung, Qualifikationen für die Bezirksmeisterschaften, Weitergabe von Qualifikationen in Einzel- und Teamwettbewerben für die bayerische Ebene). Er bedankte sich bei langjährigen Weggefährten für die Unterstützung und das Vertrauen, und erklärt, für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung zu stehen. Katharina Senft bedankte sich vielmals für seine fast 12-jährige ehrenamtliche Arbeit bei der USJ.

Daraufhin wurde Jürgen Wambach für das Amt des Bezirksjugendspielleiters vorgeschlagen. Herr Wambach stellte sich nicht für das Amt zur Verfügung. Da sich unter den Anwesenden niemand für das Amt zur Verfügung stellte, bleibt der Posten des Bezirksjugendspielleiters zunächst vakant. Der USJ-Vorstand wurde beauftragt nach einem geeigneten Kandidaten zu suchen.

4.3. Schriftführer (Henrik Dominik Franzen, kommissarisch)

Henrik Dominik Franzen wurde vorgeschlagen und **einstimmig gewählt**. Der anwesende Herr Franzen nahm seine Wahl dankend an.

4.4. Webmaster (Al Niklas Orf)

Niklas Orf teilte vorab schriftlich mit, dass er für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung steht. Dr. Markus Veldkamp dankte Herrn Orf für seine langjährige Arbeit.

Die stellvertretende Bezirksjugendleiterin und Breitenschachwartin Marcia Stauch (Sk Schweinfurt 2000) wurde zur Webmasterin vorgeschlagen und **einstimmig gewählt**. Frau Stauch nahm die Wahl an, damit das Amt nicht unbesetzt ist. Als Webentwicklerin bot sie an, ihr Wissen über Webseiten an potentielle Interessenten für das Amt weiterzugeben. Sie selbst möchte dieses Amt nicht dauerhaft ausüben.

4.5. Jugendsprecher (Al Stella Remler)

Stella Remler hat per E-Mail ihre Bereitschaft zur Fortführung des Amtes bekanntgegeben. **Sie wurde einstimmig wiedergewählt**. Nach der Sitzung wird Frau Remler über ihre Wiederwahl informiert.

4.6. Außerplanmäßige Wahl des Kreisjugendleiters HAR (Position vakant)

Katharina Senft dankte nochmals dem ehemaligen Kreisjugendleiter Cord-Christoph Vogt und fragte nach Vorschlägen, wer das Amt übernehmen könnte. Da sich keiner zur Verfügung stellte und auch keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, bleibt das Amt zunächst vakant.

5. Haushalt

In Abstimmung mit unserem Schatzmeister, der leider nicht anwesend sein konnte, wurde von Katharina Senft der Haushalt für das Jahr 2026 vorgestellt.

Der Haushalt wurde einstimmig verabschiedet.

6. Zuschuss für Kreisjugendmeisterschaften

6.1. Der erste Antrag kam von Wolfgang Kassubek. Da er nicht persönlich anwesend sein konnte, wurde der Antrag vom Versammlungsleiter vorgestellt. Die Begründung für seinen Antrag zur Satzungsänderung begründete Herr Kassubek wie folgt: die bisherige Regelung sei veraltet, da bei ihrer Einführung die Kreismeisterschaften zweitägig ausgeführt wurden und mittlerweile zu noch eintägig. Außerdem sind die Kosten für Mieten und Pokalbeschaffung deutlich gestiegen. Eine Erhöhung des Zuschusses von 125 € auf 200 €, würde die Attraktivität der Kreismeisterschaften erhöhen. Er schlug vor, die Verordnung 3.3 Absatz 2 zu präzisieren.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

6.2. Beim zweiten Antrag ging es um die Mischung von Jungs und Mädchen bei der Pokalvergabe bei den Jugendturnieren in Unterfranken. Dieses würde eine Änderung der Verordnungspunkte 6.2 und 6.3 bedeuten.

Der erste Vorschlag kam von Wolfgang Kassubek. Er schlug vor, dass die Pokalvergabe in der Reihenfolge der erspielten Plätze im Gesamtturnier erfolgt. Es soll keine Doppelvergabe erfolgen. Mädchenpokale werden ggf. an die nächstplatzierten Mädchen weiter gereicht werden.

Dieser Vorschlag erhielt nur 4 Stimmen und konnte sich daher nicht durchsetzen.

In der Debatte wurden folgende Beispiele diskutiert:

Wenn ein Mädchen in einem Turnier null Punkte erreicht und dafür einen Pokal erhält, weil sie das einzige Mädchen ist, wird das womöglich nicht der Leistung gerecht und führt zu negativen Gefühlen bei dem Teilnehmer/innen.

Wenn in einem anderen Fall ein Mädchen in der Gesamtwertung den zweiten Platz erspielt und dann „nur den Mädchen-Pokal“ erhält, wird sie sich u.U. ebenfalls nicht wertgeschätzt fühlen.

In beiden Fällen wäre es möglich, dass sie, als jeweils einziges Mädchen, immer einen Pokal gewonnen hätte und ihre gute Leistung, wie im zweiten Beispiel, nicht ausreichend gewürdigt wird.

Der zweite Vorschlag kam von Katharina Senft. Ihr Antrag zielt darauf ab, dass das beste Mädchen der jeweiligen Altersklasse auch dann mit dem Pokal für die Kreisjugend- oder Bezirksmeisterin geehrt wird, auch wenn das Mädchen Gesamtsiegerin der Altersklasse wird. Dies begründet sich u.a. in der Vergabe der Qualifikationsplätze für die bay. Jugendeinzelmeisterschaften.

Dieser Vorschlag wurde mit 9 Stimmen beschlossen.

Zum zweiten Antrag gab es eine Wortmeldung von Monika Jadron (SpVgg 1946 e.V. Stetten). Die Pokalvergabe sollte auch bei den Rapidturnieren analog zu der Regelung über die Pokalvergabe der USJ-Meisterschaften erfolgen. Dies wurde bereits von der USJ-Vorstandschaft umgesetzt. **Die Empfehlung ist nun in der Richtlinie für Ausrichter festgehalten.**

7. Diskussionspunkte

7.1. Austragung UJEM 2027

Hierzu gab es zunächst eine Debatte zu dem möglichen Austragungsort. Bei der diesjährigen UJEM waren die Spielsäle nahezu vollständig ausgelastet und es gab kaum Möglichkeiten, weitere Bretter aufzubauen. Insbesondere wenn in den nächsten Jahren die Teilnehmerzahlen weiter steigen, dann können u.U. keine weiteren Spieler zugelassen werden. Ein weiteres Problem war, dass es nicht genügend Unterkünfte für die Spieler, Betreuer und die Funktionäre gab.

Daher wird nach einer Alternative gesucht, die mehr Platz für das Turnier als auch mehr Zimmer anbietet. Während der Versammlung konnte noch keine Entscheidung getroffen werden, es wird noch nach einer Alternative gesucht.

Wenn kein besserer Austragungsort gefunden wird, wird die UJEM 2027 turnusmäßig in Hobbach ausgetragen.

Bei der Sitzung wurde einstimmig der Spieltermin auf die Zeit vom 02. – 05. Januar 2027 festgelegt.

7.2. Als zweites wurde über die Inkrement-Regelung bei der Unterfränkischen Rapid-Turnierserie und Kreisjugendmeisterschaften diskutiert. Jürgen Wambach (SK Klingenberg) wies darauf hin, dass man hier mit der Zeit gehen und auch bei den Jugendrapidturnieren eine Bedenkzeit mit Inkrement anstreben sollte. Der Versammlungsleiter Dr. Veldkamp gab der USJ-Vorstandschaft an die Hand, dies als Empfehlung und "Denkanstoß" an die Vereine weiterzureichen. **Diese Empfehlung wurde in die Richtlinie für die Ausrichter mit aufgenommen.**

7.3. Stefan Dütsch (Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.) regte eine Debatte zur Gleichberechtigung von Jungs und Mädchen hinsichtlich des Kadertrainings an. Er

hatte beobachtet, dass im vergangenen Jahr kaum Kadertraining für Jungs stattgefunden hat, während für die Mädchen mehrfach Kadertraining angeboten wurde.

Katharina Senft nahm dazu wie folgt Stellung: sie kann diese Beobachtung teilen, dass im letzten Jahr mehr Trainingsmöglichkeiten für Mädchen und kaum für Jungen angeboten wurde. Aufgrund ihrer Doppelfunktion und in ihrer Aufgabe als Damenwartin war es für sie zum Teil schwer, „Gleichberechtigung“ zu gewährleisten. Außerdem verteidigte Frau Senft die nicht anwesende WGM Olga Babiy, die aufgrund privater Gründe ihrer Funktion als „Beauftragte für Leistungssport /-Kadertraining“ nicht vollumfänglich nachkommen konnte.

Herr Dütsch hatte Verständnis für die Situation und schlug deshalb vor, dass man zum Beispiel ein Jugendschachlager / -camp ins Leben rufen könnte, um zukünftig weniger Kluft zwischen Jungs und Mädchen zu schaffen.

7.4. Der Verein Lengfeld gab bekannt, dass das für 2025 geplante Rapidturnier doch nicht stattfinden kann.

Manuel Eisenmann (TSV Lengfeld 1876 e.V.), machte im Auftrag des TSV Lengfeld den Vorschlag, die Kreisjugendmeisterschaft 2025 in Lengfeld auszurichten.

Der Vorstand bedankt sich für die Anwesenheit und die aktive Beteiligung der anwesenden.

Hobbach, 03. Januar 2025

Katharina Senft

Bezirksjugendleiterin Unterfranken

Henrik Dominik Franzen

Protokollführer

Berichtszeitraum Januar 24 – Dezember 24

Nach meiner Wahl zur Bezirksjugendleiterin im Januar 2024 stand direkt zu Beginn des Jahres die Unterfränkische Schulschachmeisterschaft in Münsterschwarzach auf dem Programm. Bei diesem Turnier durfte ich als Schiedsrichterin hospitieren. Die Leitung der Veranstaltung lag in den erfahrenen Händen des ehemaligen Bezirksjugendleiters Dr. Markus Veldkamp, der dankenswerterweise diese Aufgabe übernommen hatte. Mit insgesamt 52 Mannschaften und 242 Spielern aus verschiedensten Schulen Unterfrankens war es das größte Unterfränkische Turnier des Jahres 2024. Ein derartiges Event wäre ohne die Unterstützung des Egbert-Gymnasiums und des dortigen Schulschachkoordinators Roland Schleicher nicht möglich gewesen. Mein herzlicher Dank gilt daher allen Beteiligten, insbesondere dem Schulschachreferenten Alfred Schraufstetter und Dr. Markus Veldkamp, die sowohl in der Vorbereitung als auch während des Turniers eine hervorragende Organisation geleistet haben.

Im Anschluss folgte bereits das nächste große Ereignis: Die Bayerische Jugendeinzelmeisterschaft (BJEM), die vom 1. bis 5. April 2024 im Heiligenhof in Bad Kissingen stattfand. Die Vorbereitungen hierzu begannen frühzeitig, und ich konnte mich auch hier auf die bewährte Unterstützung von Dr. Markus Veldkamp verlassen. Mit gewohntem Engagement organisierte er weitere ehrenamtliche Helfer für die Eingabe der Partien und die Schiedsrichtertätigkeit und erstellte den Einsatzplan. Ich kümmerte mich vorrangig um das Rahmenprogramm sowie um Teilnehmerlisten mit den dazugehörigen Namens- und Tischkarten. Gemeinsam waren wir alle fünf Tage vor Ort. Leider war es eine Herausforderung, ausreichend Helfer mit entsprechender Ausrüstung und Erfahrung zu finden. Dennoch konnten wir schließlich ein motiviertes Team aufstellen, das hervorragende Arbeit geleistet hat. Mein besonderer Dank gilt diesen Helfern, die mit ihrer tatkräftigen Unterstützung entscheidend zum Gelingen der BJEM beigetragen haben. Im Jahr 2025 wird die BJEM erneut im Heiligenhof in Bad Kissingen stattfinden, diesmal unter der Ausrichtung der Kolleginnen und Kollegen aus Schwaben.

Ein weiteres Highlight war die erfolgreiche Fortsetzung der Unterfränkischen RAPID-Serie in der Saison 2023/2024. Mit stolzen sieben Ausrichtern setzte diese Turnierserie ihre Erfolgsgeschichte fort. Die Siegerehrung mit der Vergabe der Pokale wird wie gewohnt im Rahmen der Jugendversammlung stattfinden. Diese Serie ist ein wichtiger Bestandteil der Schachförderung in unserer Region und zeigt, wie engagiert unsere Vereine und Spielerinnen und Spieler sind.

Leider gibt es auch weniger erfreuliche Nachrichten. Cord-Christoph Vogt, der erst im Januar 2024 zum Kreisjugendleiter HAR gewählt wurde, sah sich aus gesundheitlichen Gründen gezwungen, sein Amt noch vor den Kreisjugendeinzelmeisterschaften HAR niederzulegen. Trotz dieses unerwarteten Rücktritts konnte die Kreisjugendmeisterschaft planmäßig durchgeführt werden. Mein Dank gilt den Schachfreunden des SK Schweinfurt 2000, die kurzfristig eingesprungen sind und eine tolle Meisterschaft ausgerichtet haben.

Ausblick auf die Saison 2024/2025

Die Planungen für die Saison 2024/2025 laufen bereits auf Hochtouren. Einige Vereine haben ihre Bereitschaft signalisiert, auch in der kommenden Saison ein Rapidturnier auszurichten. Die ersten Termine sind bereits im Terminkalender der Unterfränkischen Schachjugend veröffentlicht und versprechen eine spannende Fortsetzung dieser erfolgreichen Turnierserie.

Ein wichtiger Schwerpunkt wird auch im kommenden Jahr auf den Kreisjugendmeisterschaften liegen. Wir planen, diese wie gewohnt im Herbst auszurichten, streben jedoch eine möglichst frühzeitige Terminfindung an. Dies soll den Anmeldezeitraum für die Bezirksmeisterschaften 2026 angenehmer und effizienter gestalten.

Zudem wird es Neuerungen im Anmeldeprozess für die Bezirksmeisterschaften geben. Unsere stellvertretende Bezirksjugendleiterin, Marcia Stauch, arbeitet derzeit an einem optimierten Anmeldeformular. Dieses soll nicht nur den Vereinen die Anmeldung erleichtern, sondern auch uns die Rechnungserstellung vereinfachen.

Im Bereich der Mannschaftsturniere wurde auf der letzten Versammlung kein großer Bedarf für eigenständige Jugendwettkämpfe in Unterfranken geäußert. Dennoch werden wir rechtzeitig vor dem Meldeschluss für die Bayerische Ebene die Vereine nach ihren Meldungen fragen. Sollte sich Bedarf ergeben, organisieren wir ein entsprechendes Ausscheidungsturnier, um die stärksten Teams zu ermitteln.

Darüber hinaus laufen bereits die ersten Planungen für die Unterfränkische Jugendeinzelmeisterschaft (UJEM) in den Jahren 2026 und 2027. Aktuell ist vorgesehen, die UJEM 2026 erneut im Heiligenhof in Bad Kissingen auszurichten, während für das Jahr 2027 ein Austragungsort im Raum Spessart (SPU) gesucht wird.

Unterfränkische Schachjugend Haushaltsentwurf 2026

Stand: 25.10.2024

Einnahmen Ausgaben

I. Einzelmeisterschaft - Bad Kissingen/Hobbach

I.1 Teilnehmer mit Vollpension :

55	35 €	180 €	11.825,00 €	9.900,00 €
Anzahl	Startgeld	3 Tage Vollp		

I.2 Teilnehmer nur Startgeld:

20	35 €	700,00 €
Anzahl	Startgeld	

I.3 Betreuer mit Vollpension :

25	180 €	180 €	4.500,00 €	4.500,00 €
Anzahl	Preis	3 Tage Vollp		

I.4 Kosten Funktionäre (incl. TL):

3	230 €	690,00 €
Anzahl	Vollpension	

I.5 Sonstiges:

Preise	1.500,00 €
Urkunden, Pokale, Medaillen, Büromaterial	400,00 €

Zwischenstand	Einnahmen	17.025,00 €
-Heiligenhof/Hobbach-	Ausgaben	16.990,00 €
	Kostendeckung	35 €

II. Rapidturniere :

Pokale – Jahresgesamtwertung	36 Pokale	290,00 €
Zuschuß 6 * 100€	(bis max 6 Rapids, max €100 je)	600,00 €

III. Kreismeisterschaften:

Zuschuss	3*200€	600,00 €
----------	--------	----------

IV. Vorstandschaft/Kreispielleiter:

Bezirksjugen dleiter/ stellv.	500 €	
Bezirksjugen dleiter		
Spielleiter	500 €	
Kreispielleiter (je 100€):	300 €	1.300,00 €

V Leistungssport (Kaderlehrgänge)

40	20 €		
eilnehmer / Jahr	TN- Gebühr		
2	250 €	500,00 €	500,00 €
Honorar	Pauschale		

Summen	17.525,00 €	20.280,00 €
Kostenunterdeckung		-2.755,00 €




gez. Katharina Senft
Bezirksjugendleiter USJ

gez. Marcia Stauch
stellv. Bezirksjugendleiter

Teilnehmerliste Mitgliederversammlung Unterfränkische Schachjugend 03.01.2025 in Hobbach

<u>Verein</u>	<u>1. Delegierte/r</u>	<u>2. Delegierte/r</u>
19 SK 1925 Großwallstadt		
20 SC 1930 Großwelzheim		
21 Spvgg.1933 Hambach e.V.		
22 SC 1926 Kahl		
23 TSV 1895 Karlburg e.V.		
24 SC Kitzingen von 1905	Roland Schick	Valentin Düren
25 SV 1965 Kleinheubach		
26 SK 1982 Klingenberg e.V.	J. Wambach	
27 Schachclub Knetzgau		
28 TSV Lengfeld 1876 e.V.	Hannel Eissmann	
29 TSV 1846 Lohr am Main e.V.		
30 SK 1929 Mainaschaff e.V.	Anton Daumlechner	
31 SC Maßbach 1951		
32 Dicker Turm Münnerstadt		
33 SK 1928 Mömbris		
34 Schachclub Prichsenstadt		
35 SC SF Rieneck		
36 TSV 1869 e.V. Rottendorf		
37 Germania Ruppertshütten		

Teilnehmerliste Mitgliederversammlung Unterfränkische Schachjugend 03.01.2025 in Hobbach

<u>Verein</u>	<u>1. Delegierte/r</u>	<u>2. Delegierte/r</u>
38 SV Römershag e.V.		
39 Schachfreunde 1967 Sailauf e.V.		
40 Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.		Felix Partsch
41 Turngemeinde Schweinfurt 1848 e. V.		
42 SpVgg Stetten 1946 e.V.		
43 SC-SF 1957 Stockstadt		
44 Schachclub Sulzbach		
45 FC Thulba		
46 TSV 1928 Trappstadt		
47 SC Unterdürrbach 1949		
48 SB Versbach e.V.		
49 SV Volkersbrunn		
50 SK Wertheim		
51 SV Wildflecken		
52 SV Würzburg von 1865 e.V.		Anton Haring
53 SF Zeiler Turm		
54 SF Phalanx Zelligen		